

Jahrgang 24
01.01.2023



Sankt Maria in Lyskirchen, Köln

NEUJAHR 2023

*Liebe Mitlebende an
St. Maria in Lyskirchen,*

das Jahr 2022 hat sich zu Ende geneigt. Es war ein belastetes und belastendes Jahr für viele Menschen. In der persönlichen Rückschau hoffe ich, dass Sie jedoch auch manchen guten Wink erfahren und erleben durften.

Sicher ruft die Welt am Ende dieses Jahres nochmal neu sehr intensiv und neu nach Frieden! Mit Hanns Sauter möchte ich daher einstimmen:

Lebendiger Gott, unsere Welt ist unruhig und friedlos; überall brechen Kriege aus, erleben Menschen Ungerechtigkeiten, ➡

NEUJAHR GRUSS



**Gott segne und
vollende das
gute Werk, das
er selbst in uns
begonnen hat!**

(vgl. Phil 1,6)

Leid und Not. Wir sehnen uns nach einem Zusammenleben aller in Frieden und Freiheit, wollen Gerechtigkeit und einen Welt, in der niemand auf Kosten anderer lebt. Eine solche Schöpfung ist nur Dir möglich. Du hast uns in Jesus den Weg dazu gezeigt. Mach alle dazu bereit, deine Worte zu beherzigen und nach ihren Möglichkeiten Schritte zu setzen und an deinem Heilsplan mitzuwirken. Segne und vollende, was du selbst mit uns begonnen hast.

FRIEDE ENTSTEHT...

durch einen freundlichen Blick,
durch ein aufmunterndes Lächeln,
durch ein klärendes Gespräch,
durch einen ersten Schritt.

FRIEDE ENTSTEHT...

wenn wir einander akzeptieren,
wenn wir einen Streit beenden,
wenn wir miteinander teilen,
wenn wir füreinander da sind.

FRIEDE ENTSTEHT...

wo einfach jemand da ist,
wo man sich verbunden weiß,
wo es kein ´besser` oder ´schlechter` gibt,
wo Freude und Leid geteilt werden,
überall, wo Unversöhnlichkeit überwunden wird,
überall, wo mehr auf das Gute als auf das Schlechte geachtet wird,
überall, wo Vorurteile zurückgedrängt werden,
überall, wo der Glaube an das Gute im Menschen wächst.

FRIEDE ENTSTEHT...

durch Ermutigung,
durch Geduld,
durch Vertrauen,
durch Zuversicht.

GOTT SEGNE UND VOLLENDE DAS GUTE WERK,
DAS ER SELBST IN UNS BEGONNEN HAT!
(vgl. Phil 1,6)

Gerne wünsche ich Ihnen und allen,
die zu Ihnen gehören, diese Ermutigung, Geduld,
Vertrauen und Zuversicht für das Neue Jahr 2023.

Herzlich, Ihr

Ralf Neukirch, 1/1r.

Im Anfang war das Wort...



EVANGELIUM NEUJAHR 2023

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt

worden war. Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, noch ehe das Kind im Schoß seiner Mutter empfangen wurde.

*SIE FANDEN
MARIA UND JOSEF
UND DAS KIND
ALS ACHT TAGE
VORÜBER WAREN,
GAB MAN DEM KIND
DEN NAMEN JESUS*

Lk 2, 16-21

1. Lesung

So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, und ich werde sie segnen

dir Heil. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, und ich werde sie segnen.

Lesung aus dem Buch Numeri

Der Herr sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke

Num 6, 22-27

2. Lesung

Gott sandte seinen Sohn, geboren von einer Frau, damit wir die Sohnschaft erlangen

füllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen. Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, den Geist, der ruft: Abba, Vater. Daher bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn; bist du aber Sohn, dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater

Ich sage aber: Solange der Erbe unmündig ist, unterscheidet er sich in keiner Hinsicht von einem Sklaven, obwohl er Herr ist über alles; er steht unter Vormundschaft und sein Erbe wird verwaltet bis zu der Zeit, die sein Vater festgesetzt hat. So waren auch wir, solange wir unmündig waren, Sklaven der Elementarmächte dieser Welt. Als aber die Zeit er-

Gal 4, 1-7

Neujahrsgebet

Herr, setze dem Überfluss Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden.
Lasse die Leute kein falsches Geld machen
und auch Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
Und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.

Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
Und den Deutschen eine bessere Regierung.

Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen
Aber nicht sofort!

Hermann Josef Kappen,
Pfarrer de Lambertikirche
von Münster, aus dem Jahr 1883.

Ein Kind wird gebadet



DAS WEIHNACHTSBILD IM DECKENFRESKO VON LYSKIRCHEN:

Maria (rechts) liest in einem Buch und beobachtet wie die beiden Frauen Zoé und Salome den Neugeborenen baden, darüber im Halbkreis:

Esel und Ochs (Pseudo-Matthäus-Evangelium).

Dieses Bild **im** Deckenfresko von Lyskirchen wird von Heilig Abend bis Dreikönig mit einem Stern besonders hervorgehoben. ■





...diese Tage in Lyskirchen:

01.01.2023 - 08.01.2023

Sonntag:

NEUJAHR 2023:

18.00 Uhr Feierliche Heilige Messe zum Jahresbeginn mit der Möglichkeit des persönlichen Segens
Kollekte LYSKIRCHENSonntag

ERSCHEINUNG DES HERRN

Freitag:

17.00 Uhr „Einzug“ einer neuen Figur in die Milieukrippe
18.00 Uhr Festliche Heilige Messe der Gemeinde zum Hochfest der Erscheinung des Herrn mit Segnung von Brot und Salz
Kollekte: Afrikatag

Sonntag nach dem 6. Januar Taufe des Herrn

18.00 Uhr Feierliche Heilige Messe der Gemeinde Mit Gebet für Pfr. Gottfried Kirsch und Maria Brecht anschließend Neujahrsbeisammensein der Gemeinde

► **KollektenDank**

Die Kollekte für das Hilfswerk ADVENIAT hat in der Sammlung in der Kirche 1.185,95 € erbracht. Danke sehr für dieses Zeichen der Solidarität. Das endgültige Sammelergebnis werden wir nach Sichtung der Kontoauszüge feststellen können. Danke sehr allen, die zu dieser Summe haben beitragen können. Herzlich Dank auch für 114,40 € für das Missionswerk der Kinder!

► **Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab Januar 2023:**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14-16 Uhr, Freitag ist geschlossen.

Pfarrbüro an St. Maria im Kapitol.
Marienplatz 17-19 in 50676 Köln
Tel.: 0221/214615

E-Mail-NEU:

st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de

Einladung

am 6. Januar 23,
an „Dreikönig“
zieht ein
„4. König“
in unsere
Krippe ein.
Sie sind zu
seiner
Begrüßung
um 17 Uhr
eingeladen.